



Danke, DAN SKAN!

Benefiz-Flohmarkt zugunsten "Kleine Herzen Hannover e.V."

Herbstmarkt Bothfeld ... 15

Flohmarkt ist eine Herzensangelegenheit

Gemeinsam Zeit verbringen und dabei Gutes tun – das dachte sich Gisela Heybey vom Bothfelder Unternehmen DAN SKAN, als sie zusammen mit drei ehemaligen Mitarbeiterinnen die Idee hatte, sich auf dem Herbstmarkt für einen guten Zweck zu engagieren.

Gisela Heybey ist zum fünften Mal mit ihrem Benefizflohmarkt dabei.

Bereits rund 4800 Euro haben die Frauen mit ihrem Flohmarktstand, den sie seit vier Jahren vor dem Kaminofenstudio aufbauen, zugunsten herzkranker Kinder erwirtschaftet. Nachbar Egon Paulin sorgt unterdessen dafür, dass der Erlös aus dem Verkauf von Geschirr, Büchern und Nippes komplett an den hannoverschen Verein Kleine Herzen weitergereicht werden kann. Paulin, Chef des gleichnamigen Wohnungsbauunternehmens, übernimmt die Standmiete.

Gemeinsam mit ihrem Mann Gerd Heybey hat die Geschäftsfrau Gisela Heybey das Bothfelder Kaminofenstudio 1978 gegründet, die dazugehörige Kunsthandwerksboutique allerdings vor einigen Jahren geschlossen. „Meine Mitarbeiterinnen wollten alle in Ren-



Gemeinsam für einen guten Zweck im Einsatz: Gisela Heybey vom Kaminofenstudio DAN SKAN und Egon Paulin vom gleichnamigen Wohnungsbauunternehmen organisieren auf dem Herbstmarkt zum fünften Mal ihren Benefizflohmarkt.

te gehen“, erläutert Gisela Heybey. Da die vier Frauen im Laufe von mehr als 25 Jahren gemeinsamen Schaffens längst Freundinnen geworden waren, hatten sie sich kurzerhand entschlossen, auf dem Herbstmarkt gemeinsame Sache zu machen. Und so bauen Gisela Heybey, Monika Hintz, Hannelore Hilbig und Karola Rohmeyer in diesem Herbst im fünften Jahr in Folge ihre Tapeziertische auf, um am Festsonnabend allerlei Ausrangiertes unter die Leute zu bringen.

„Die Herbstmarktbesucher sind sehr spendierfreudig. Auch die ehemaligen Stammkunden unserer Kunsthandwerkerboutique kommen gern vorbei – zum Stöbern und zum Klönen“, sagt Heybey. Ebenso wie die Gemeinschaft der Bothfelder Kaufleute (GBK) möchte auch sie mit den Spenden Einrichtungen in der Nachbarschaft unterstützen.

Der Verein Kleine Herzen Hannover hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken Kindern und ihren

Familien die schwere Zeit der Krankenhausbehandlung zu erleichtern. „Jeder Cent wird in den familienfreundlichen Ausbau der Kinderherzstationen, einen Dolmetscherdienst für fremdsprachige Patienten und die psychologische und soziale Betreuung gesteckt“, sagt Ira Thorsting, Gründerin der Kleinen Herzen. Und am Ende der Woche, so viel ist sicher, wird die Vorsitzende der Initiative ihren Zielen wieder ein Stück weit nähergekommen sein.